

## Energiespar-Vorbilder im Fahrzeugbau

Leitfaden zeigt, wie die Automobilbranche Energie einsparen kann

Wie können Unternehmen aus der Automobilbranche Energie einsparen und ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen senken? Auf der Suche nach Best Practices und Potenzialen hat das IPH mit mehreren Unternehmen Workshops durchgeführt – und im Anschluss einen Leitfaden verfasst, von dem die ganze Branche profitieren kann.

Die gesamte Fahrzeug- und Zulieferindustrie ist derzeit im Umbruch. Die notwendige Veränderung in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu begleiten und zu beschleunigen ist das Ziel von neu/wagen – dem Transformationsnetzwerk für Unternehmen der Automobilbranche in der Region Hannover/Hildesheim. Gefördert wird das Projekt mit rund 4 Millionen Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Von Vorbildern lernen: Leitfaden zeigt Best Practices der Energieoptimierung

Auch wir am IPH tragen einen Teil zur Transformation der Automobilindustrie bei: Im Auftrag der Region Hannover haben wir ein Jahr lang den Arbeitskreis Energiemanagement im Transformationsnetzwerk neu/wagen begleitet. Der Arbeitskreis hilft Unternehmen, die Energieeffizienz von bestehenden Anlagen zu erhöhen und ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Einsatz erneuerbarer Energien zu reduzieren.



Mit fünf Unternehmen aus dem Arbeitskreis haben wir Workshops durchgeführt, um Energiespar-Potenziale aufzudecken. Dabei haben wir festgestellt: Die teilnehmenden Unternehmen können sich in vielen Punkten gegenseitig als Vorbilder dienen. Einige der Unternehmen nutzen Prozessabwärme, um ihre Bürogebäude und kleinere Produktionsbereiche zu heizen, oder sie nutzen die ausladenden Hallendächer zur Erzeugung des eigenen Stroms. Manche Unternehmen schalten weitere Kühltürme nur nach Bedarf zu, ersetzen Hydraulikantriebe durch Elektroantriebe, stellen ihre Fahrzeugflotte auf E-Fahrzeuge um, haben ihre Leitungen isoliert und Druckluft optimiert. All das verbessert die Energiebilanz.

Eines der Unternehmen im Arbeitskreis Energiemanagement fertigt Bauteile mittels Aluminiumstrangpressen. Um Energie zu sparen, hat das Unternehmen beschlossen, die Strangpressanlage nur sonntags – vor Beginn der Arbeitswoche – maximal hochzuheizen. Im Verlauf der Woche kühlt die Anlage sehr langsam ab, bis sie zum



© Gorodenkoff – stock.adobe.com

Wochenende ganz ausgeschaltet wird. Die Fertigungsreihenfolge wird nach dem Temperaturbedarf geplant: Zu Beginn der Woche werden jene Produkte gefertigt, die die höchste Temperatur benötigen, und zum Ende der Woche die Produkte mit dem niedrigsten Temperaturbedarf. Indem das Unternehmen die Fertigungsreihenfolge an die Temperatur der Anlage anpasst, statt wie früher die Temperatur der Anlage an wechselnde Produkte anzupassen, spart es viel Energie.

Von diesen eindrucksvollen Best Practices kann die gesamte Automobilbranche lernen, und auch Unternehmen anderer Branchen können davon profitieren. Die gewonnenen Erkenntnisse veröffentlicht die Region Hannover deshalb anonymisiert in einem Handlungsleitfaden zur Energieoptimierung in produzierenden Fahrzeug- und Zulieferbetrieben. Dieser soll allen Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie ermöglichen, eigenständig Energieoptimierungspotenziale zu identifizieren und zu nutzen – und so den Umbruch der Branche bestmöglich zu meistern.

Potenzialanalyse spürt Stärken, Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten auf

Während der Workshops haben wir allerdings nicht nur Best Practices gesammelt, sondern in jedem der teilnehmenden Unternehmen auch bisher ungenutzte Potenziale entdeckt.

Stärken, Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten eines Unternehmens spüren wir für unsere Kund\*innen im Rahmen einer Potenzialanalyse systematisch auf. Für die Unternehmen im Arbeitskreis Energiemanagement des Transformationsnetzwerks neu/wagen war diese Dienstleistung kostenfrei – dank der Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums und weil wir die Erkenntnisse auch anderen Unternehmen in einem Leitfaden zur Verfügung stellen.

<https://www.iph-hannover.de/de/dienstleistungen/potenzialanalyse>